



Deutsch lernen mit Kurzfilmen

Didaktisierung des Kurzfilms

Zu Besuch

Regie: Lisa Ossowski
 Drehbuch: Christoph Paul Hartmann
 Produktion: Yann Labry
 Dauer: 11 Minuten
 Deutschland, 2015

deutschlernerblog.de

Eine Didaktisierung von deutschlernerblog.de ab B1

Aufgabe 1 Leseverstehen – Informationen über 5 o'clock creativity

Lest zuerst die sechs Aussagen (1-6). Besucht dann die Webseite von *5 o'clock creativity* (<http://www.5oclockcreativity.de/>) und lest dort die wichtigen Informationen. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Markiert R für richtig und F für falsch.

1. <i>5 o'clock creativity</i> ist ein Filmproduktionskollektiv.	R	F	
2. Auf der Seite werden alle Filme zum Herunterladen angeboten.	R	F	
3. Der Film „Zweisam. Gemeinsam. Einsam“ war bei den Hofer Filmtagen 2018 zu sehen.	R	F	
4. Der Film „Zu Besuch“ hat beim U.F.O.-Kurzfilmfestival 2016 in Leipzig einen Preis gewonnen.	R	F	
5. <i>5 o'clock creativity</i> ist 2015 in Leipzig entstanden.	R	F	
6. Neben Kurz- und Spielfilmen macht <i>5 o'clock creativity</i> auch Auftragsarbeiten.	R	F	

Aufgabe 2 Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache

Im Film werdet ihr einige Sätze hören, die nur in der gesprochenen Sprache vorkommen. Schreibt diese Sätze bitte in eine korrekte Schriftsprache um.

1. *Ja, war auch 'ne lange Reise.*

Ja, _____ war auch _____ lange Reise.

2. *Ich hab 'ne Osteuropa-Rundreise gemacht.*

Ich _____ Osteuropa-Rundreise gemacht.

3. *Willste was trinken?*

_____ etwas trinken?

4. *Wo warste denn so?*

Wo _____ denn?

5. *So 'n paar Städte.*

So _____ paar Städte.

6. *Ich seh auf Fotos immer scheiße aus.*

Ich _____ auf den Fotos immer schlecht aus.

Aufgabe 3 Wortschatz – Wie ist die richtige Bedeutung?

Lest die Sätze oder Satzteile aus dem Film. Welche Bedeutung ist richtig? Schreibt die Lösung (a oder b) in die weißen Kästchen.

1. **Da ist was dazwischengekommen.**

a) Es ist etwas Unvorhergesehenes passiert.

b) Wir haben etwas mitgebracht.

--	--

2. Leon: **Ganz schön fettes Teil!**

Emma: Ja, war ja auch 'ne lange Reise.

a) Emma hat ein modernes Handy.

b) Emma hat einen großen Rucksack.

--	--

3. **Kannste dich ausbreiten wie du willst.**

- a) Fühl dich wie zu Hause!
- b) Nimm das Zimmer, das du willst.

--	--

4. **Hauptsächlich hab ich mich mit Jobs durchgeschlagen.**

- a) Ich habe die Reise größtenteils mit Arbeiten finanziert.
- b) Ich hatte meist sehr anstrengende Jobs.

--	--

5. **Keine Ahnung. Was du da hast.**

- a) Egal was.
- b) Ich weiß nicht, was es gibt.

--	--

6. **Ach was!**

- a) Egal!
- b) Quatsch!

--	--

7. **Was wird das denn, wenn es fertig ist?**

- a) Was soll das denn?
- b) Wie lange brauchst du noch?

--	--

8. **Ich hab fast die Hälfte der Reise so rumgekriegt.**

- a) So habe ich einen großen Teil der Reise finanziert.
- b) So habe ich einen großen Teil der Reise verbracht.

--	--

9. **Beim ersten Mal da hatte ich schon ziemlich Schiss.**

- a) Beim ersten Mal hatte ich Angst.
- b) Beim ersten Mal hatte ich Pech.

--	--

10. **Wir haben uns verkracht.**

- a) Wir haben uns gestritten.
- b) Wir haben uns getroffen.

--	--

11. **Das renkt sich schon wieder ein.**

- a) Es ist zum wiederholten Mal passiert.
- b) Es wird wieder so werden, wie es war.

--	--

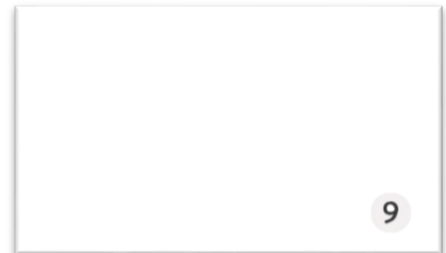
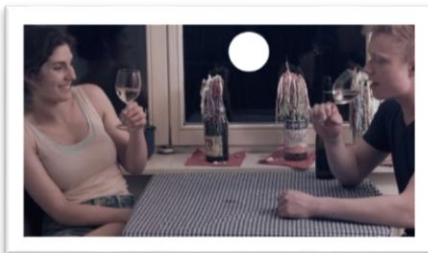
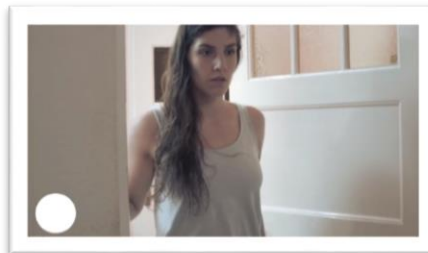
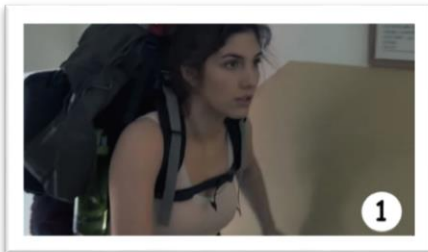
12. **So ein bisschen Abstand hilft da.**

- a) Es ist gut, wenn man sich eine Zeit nicht sieht.
- b) Es ist gut, in einer solchen Situation nicht allein zu sein.

--	--

Aufgabe 4 Sprechen – Eine Geschichte erzählen

Ihr habt in den vorherigen Aufgaben ein paar Informationen erhalten. Nun seht ihr Bilder aus dem Film. Bringt die Bilder in eine sinnvolle Reihenfolge und erzählt anhand der Informationen und der Bilder eine mögliche Geschichte des Films. Zeichnet das letzte Bild und erfindet das Ende.



© Standbilder: 5 o'clock creativity

Hier könnt ihr Stichworte notieren:

Ihr seht jetzt den Kurzfilm in Abschnitten. Beantwortet anschließend die Fragen, vergleicht das Gesehene mit euren Vermutungen

Abschnitt 1 0:00 - 1:00

Hör-Seh-Verstehen: Die Ankunft

Lest zuerst die zwei Aussagen. Seht euch dann den Abschnitt an. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Markiert R für richtig und F für falsch.

1. Emma wollte eigentlich mit einer Freundin kommen.

R	F	
---	---	--

2. Emma und Leon sind Freunde.

R	F	
---	---	--

Sprechen: Die Ankunft

Sprecht über die folgenden Punkte:

- ▶ In welcher Beziehung stehen Emma und Leon zueinander?
- ▶ Warum fährt Emma zu Leon?
- ▶ Wie ist Emma unterwegs?

Abschnitt 2 1:00 - 2:23

Hör-Seh-Verstehen: Emmas Reise

Lest zuerst die vier Aussagen. Seht euch dann den Abschnitt an. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Markiert R für richtig und F für falsch.

1. Emma ist schon zwei Monate unterwegs.

R	F	
---	---	--

2. Emma befindet sich auf der Heimreise.

R	F	
---	---	--

3. Emma hat mehrere Länder Nordeuropas besucht.

R	F	
---	---	--

4. Emma hat während ihrer Reise gearbeitet.

R	F	
---	---	--

Sprechen: Emmas Reise

Sprecht über Emmas Reise. Welche Informationen habt ihr über diese Reise bekommen?

Abschnitt 3 2:23 – 4:28

Hör-Seh-Verstehen: Gemeinsames Essen und Bilder an der Wand

Lest zuerst die zwei Aussagen. Seht euch dann den Abschnitt an. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Markiert R für richtig und F für falsch.

1. Auf den Fotos sind Freunde von Leon zu sehen.

R	F	
---	---	--

2. Emma ist müde und will sich nach dem Essen ausruhen.

R	F	
---	---	--

Sprechen: Bilder an der Wand

Was vermutet ihr: Wer sind die Personen auf den Fotos? Wo sind sie jetzt?

Abschnitt 4 4:28 - 7:40

Hör-Seh-Verstehen: Der Abend, die Fotos, die Reise und der nächste Morgen

Lest zuerst die vier Aussagen. Seht euch dann den Abschnitt an. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Markiert R für richtig und F für falsch.

1. Leon bittet Emma, ein Foto von ihm zu machen.

R	F	
---	---	--

2. Die Personen auf den Fotos sind alle mal in dieser Wohnung gewesen.

R	F	
---	---	--

3. Emma hat während ihrer Reise oft gezeltet.

R	F	
---	---	--

4. Emma hat sich mit ihrer Freundin gestritten.

R	F	
---	---	--

Sprechen: Die Fotos, Emmas Reise und Couchsurfing

Sprecht über die folgenden Punkte:

- ▶ Was habt ihr über die Personen auf den Fotos erfahren? Was könnte mit diesen Personen passiert sein?
- ▶ Warum reist Emma allein? Wo ist ihre Freundin?
- ▶ Was ist Couchsurfing?

Sprechen: Der nächste Morgen

Am nächsten Morgen wacht Emma auf und etwas ist anders. Was glaubt ihr: Was ist nicht mehr so, wie es war, als Emma ins Bett ging?

Abschnitt 5 7:40 - 9:50

Sprechen: Der nächste Morgen

Sprecht über die folgenden Punkte:

- ▶ Was ist anders?
- ▶ Wo ist Leon?
- ▶ Was könnte mit ihm passiert sein?
- ▶ Was passiert als nächstes?

Abschnitt 6 9:50 - Ende

Sprechen: Der nächste Morgen

Fasst die Geschichte bitte kurz zusammen und überlegt, wie man sie interpretieren könnte.

Abschlussdebatte: Couchsurfing

Informiert euch im Internet über *Couchsurfing* und notiert Stichworte zu den Fragen. Sprecht dann in kleinen Gruppen über diese Form des Reisens.

- ▶ Wie funktioniert *Couchsurfing*?
- ▶ Für wen ist *Couchsurfing* eine interessante Alternative?
- ▶ Welche Vorteile bietet diese Art des Reisens für Besucher und Gastgeber?
- ▶ Welche Nachteile bzw. Gefahren können bestehen?
- ▶ Würdet ihr bei *Couchsurfing* mitmachen?

© Andreas Neustein / deutschlernerblog.de

Didaktisierung des Kurzfilms und Veröffentlichung der Dialoge mit freundlicher Genehmigung von Yann Labry und 5 o'clock creativity

Dieses Dokument darf heruntergeladen und für Unterrichtszwecke fotokopiert werden.

Es ist nicht erlaubt, dieses Dokument ohne Genehmigung in anderen Medien zu veröffentlichen.

Diese Didaktisierung mit Film und Online-Übungen auf Deutschlernerblog:

<https://deutschlernerblog.de/zu-besuch-kurzfilm-fuer-den-deutschunterricht-didaktisiert/>

Deutsch lernen auf Deutschlernerblog - Übersicht

<https://deutschlernerblog.de/deutsch-lernen>

Der Kurzfilm auf YouTube:

<https://youtu.be/NQ3fKZeI54>

Die Webseite von 5:00 o'clock creativity:

<http://www.5oclockcreativity.de/>

Unsere Seiten zum Deutschlernen

Zu Besuch – Dialoge aus dem Film

- Leon: Ja, hallo?
Emma: Hallo, ähm, hier, hier ist Emma.
Leon: Was?
Emma: Emma.
- Leon: Hallo.
Emma: Hallo. Leon? Ähm, ich bin nur alleine gekommen. Meine Freundin ist nicht mit. Da ist was dazwischengekommen.
Hi!
Leon: Hi!
Emma: Ja, äh, kann ich rein?
Leon: Ähm, ja. Klar.
- Leon: Ganz schön fettes Teil!
Emma: Ja, war ja auch 'ne lange Reise.
Drei Monate. Das war echt anstrengend.
Leon: Und das ist jetzt deine letzte Station?
Emma: Ja, jetzt geht's nach Hause.
Leon: Wo warst du denn so lange?
Emma: Äh, ich hab 'ne Osteuropa-Rundreise gemacht.
Leon: Ah, ok, ja. Willste was trinken oder soll ich dir direkt die Wohnung zeigen?
Emma: Äh, Wohnung. Jetzt bin ich ja schon ein bisschen neugierig.
Leon: Klar, kein Problem.
Hier.
Ja, also, äh, das ist dein Zimmer. Kannste dich ausbreiten wie du willst.
Fühl dich einfach wie zu Hause!
- Emma: Okay.
Leon: Und hier geht's zum Keller. Und das... ist das Bad.
Emma: Aha.
Leon: Wo warste denn so?
Emma: Äh, Prag, Krakau, also so 'n paar Städte. Hauptsächlich hab ich mich mit Jobs durchgeschlagen. Also, als Letztes war ich zum Beispiel Erntehelferin in Schlesien.
Leon: Das hab ich auch mal gemacht und dann bin ich hier gelandet.
Ja. Das ist mein Zimmer. Und äh... ja, und hier ist die Küche.
Kann ich dir jetzt irgendwas anbieten? Willste irgendwie was essen oder so?
Emma: Oh ja, gerne. Das kann ich jetzt brauchen.
Leon: Ja, was denn?
Emma: Keine Ahnung. Was du da hast.
Leon: Sehr gut.
Ja.
- Emma: Deine Freunde?
Leon: Was?
Emma: Na, hier auf den Fotos, sind das deine Freunde?
Leon: Nicht so richtig.
Emma: Wer denn dann?
Leon: Also, eigentlich... Ach, egal.

Emma: Hä? Was?

Leon: So, Essen ist fertig.

Emma: Bravo! Das sieht aber gut aus.
Mmmm.

Leon: Willste eigentlich heute Abend noch was unternehmen, oder?

Emma: Klar, warum nicht.

Leon: Dann...

Leon: Willste noch?
Ohhh, neee.
Ich seh auf Fotos immer scheiße aus.

Emma: Ach was!

Leon: Was wird das denn, wenn es fertig ist?

Emma: Na, ich bin Mulan.

Leon: Da hinten.

Leon: Schlückchen für dich, Schlückchen für mich.
Zum Wohl!

Emma: Prost!
Sag mal jetzt! Wer sind denn die Leute?

Leon: Ach so, na, die waren halt alle mal hier. Glaube ich.

Emma: Nee, alles Couchsurfer? Nicht schlecht!
Na ja, aber du machst das auch schon lange, oder?

Leon: Nicht so richtig, nee.
Aber für dich ist auch nicht das erste Mal, oder?

Emma: Nee, ich hab fast die Hälfte der Reise so rumgekriegt.
Na ja, aber beim ersten Mal da hatte ich schon ziemlich Schiss. Also so ganz alleine.

Leon: Ja, warum bist jetzt eigentlich alleine gekommen? Was ist mit deiner Freundin?
Was Schlimmes?

Emma: Ja, ja, wir haben uns verkracht.
Ja, ich denk halt nicht immer so drüber nach, was ich sage. Na, sie ist dann von Prag allein nach Hause.

Leon: Ja, das renkt sich schon wieder ein. So ein bisschen Abstand hilft da, meisten.
Na ja, aber. Themawechsel. Du hast ja auch gar keinen Wein mehr.
Zum Wohl!

Emma: Prost!

Emma: Leon, willst du auch frühstücken?
Leon?

Emma: Leon!

Telefonstimme: Rufnummer ist nicht bekannt. Bitte Fragen Sie bei der Auskunft nach!

Paula: Hi, ich bin Paula.
Emma, oder?
Ja, wir hatten telefoniert.
Ich bin da wegen dem Couchsurfing.

LÖSUNGEN: Kurzfilm – zu Besuch

Vor dem Sehen des Films:

01. Leseverstehen – Informationen über 5 o'clock creativity					
1.	R	2.	F	3.	R
4.	R	5.	F	6.	R

02. Gesprochene und geschriebene Sprache	
1.	Ja, das/es war auch eine lange Reise.
2.	Ich habe eine Osteuropa-Rundreise gemacht.
3.	Willst du etwas trinken?
4.	Wo warst du denn?
5.	So ein paar Städte.
6.	Ich sehe auf den Fotos immer schlecht aus.

03. Wortschatz – Wie ist die richtige Bedeutung?							
1.	A	2.	B	3.	A	4.	A
5.	A	6.	B	7.	A	8.	B
9.	A	10.	A	11.	B	12.	A

Beim bzw. nach dem Sehen des Films:

Abschnitt 1							
1.	R			2.	F		

Abschnitt 2							
1.	F			2.	R		

Abschnitt 3							
1.	F			2.	F		

Abschnitt 4							
1.	F			2.	R		